

1. Aussagen im Wahlprogramm

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Kommunalprogramm für die Wahlzeit 2016 – 2021:

Handel, Gewerbe und Arbeitswelt – gute Versorgung und Arbeitsplätze

Mörfelden-Walldorf ist nicht nur bei dem Gewerbesteueraufkommen die zweit größte Kommune des Kreises Groß-Gerau. Mit ihrer zentralen Lage und sehr guter Verkehrsanbindung bietet sie für Firmen gute Bedingungen. Ein gesunder Mix aus Gewerbe und Wohnen macht eine Kommune lebensfähig. Lokale Arbeitsplätze schonen Ressourcen und steigern die Attraktivität von Mörfelden-Walldorf. Gewerbebetriebe sind nicht nur wichtige Arbeitgeber, sondern über die Gewerbesteuer auch notwendige Stützen unserer Stadt. In Mörfelden-Walldorf gibt es derzeit über 12.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Die Zahl ist in den letzten 5 Jahren um rd. 1.500 bzw. 13% gestiegen.

SPD Kommunalwahlprogramm für die Wahlzeit 2016 – 2021:

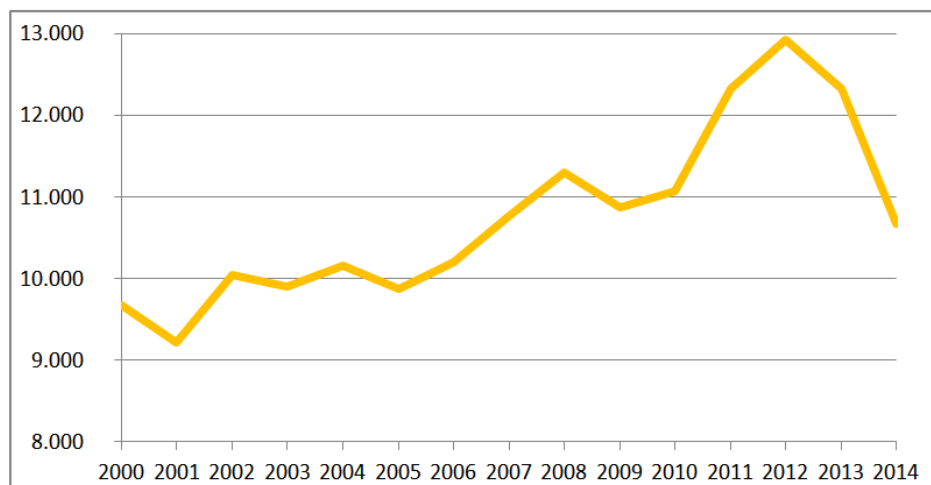
WOHNORTNAHE ARBEIT UND WIRTSCHAFT

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Mörfelden-Walldorf hat sich in den letzten fünfzehn Jahren um rund 10% auf ca. 13.000 Beschäftigte erhöht. Diese positive Tendenz wollen wir weiter ausbauen durch eine intensive Betreuung unserer Unternehmen vor Ort.

2. Die offiziellen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort Mörfelden-Walldorf:

Jahr	Anzahl Arbeitnehmer
2000	9.670
2001	9.220
2002	10.038
2003	9.906
2004	10.162
2005	9.872
2006	10.197
2007	10.768
2008	11.294
2009	10.874
2010	11.076
2011	12.332
2012	12.920
2013	12.327
2014	10.665



Quellen: Hessische Gemeindestatistiken 2001 - 2014 (Daten 2000 - 2013), Statistik Bundesagentur für Arbeit (Daten 2014)
Die Zahlen für 2015 werden von der Bundesagentur für Arbeit am 29.02.2016 veröffentlicht.

3. Überprüfung der Aussagen von Grüne und SPD

Grüne

„In Mörfelden-Walldorf gibt es derzeit über 12.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.“

- ⇒ FALSCH, es sind nur 10.665 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (aktuellste veröffentlichte Zahlen mit Stand Juni 2014)

„Die Zahl ist in den letzten 5 Jahren um rd. 1.500 bzw. 13% gestiegen.“

- ⇒ FALSCH, ein 5-Jahresvergleich mit den aktuellsten Zahlen ergibt einen Verlust von 1,9% (2009: 10.874, 2014: 10.665)

SPD

„Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Mörfelden-Walldorf hat sich in den letzten fünfzehn Jahren um rund 10% auf ca. 13.000 Beschäftigte erhöht.“

- ⇒ FALSCH, es sind nur 10.665 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (aktuellste veröffentlichte Zahlen mit Stand Juni 2014)

„Diese positive Tendenz wollen wir weiter ausbauen durch eine intensive Betreuung unserer Unternehmen vor Ort.“

- ⇒ Zur Bestimmung einer Tendenz von Arbeitsplatzzahlen sollte man besser die nähere Vergangenheit betrachten und da zeigt die Kurve sehr steil nach unten!

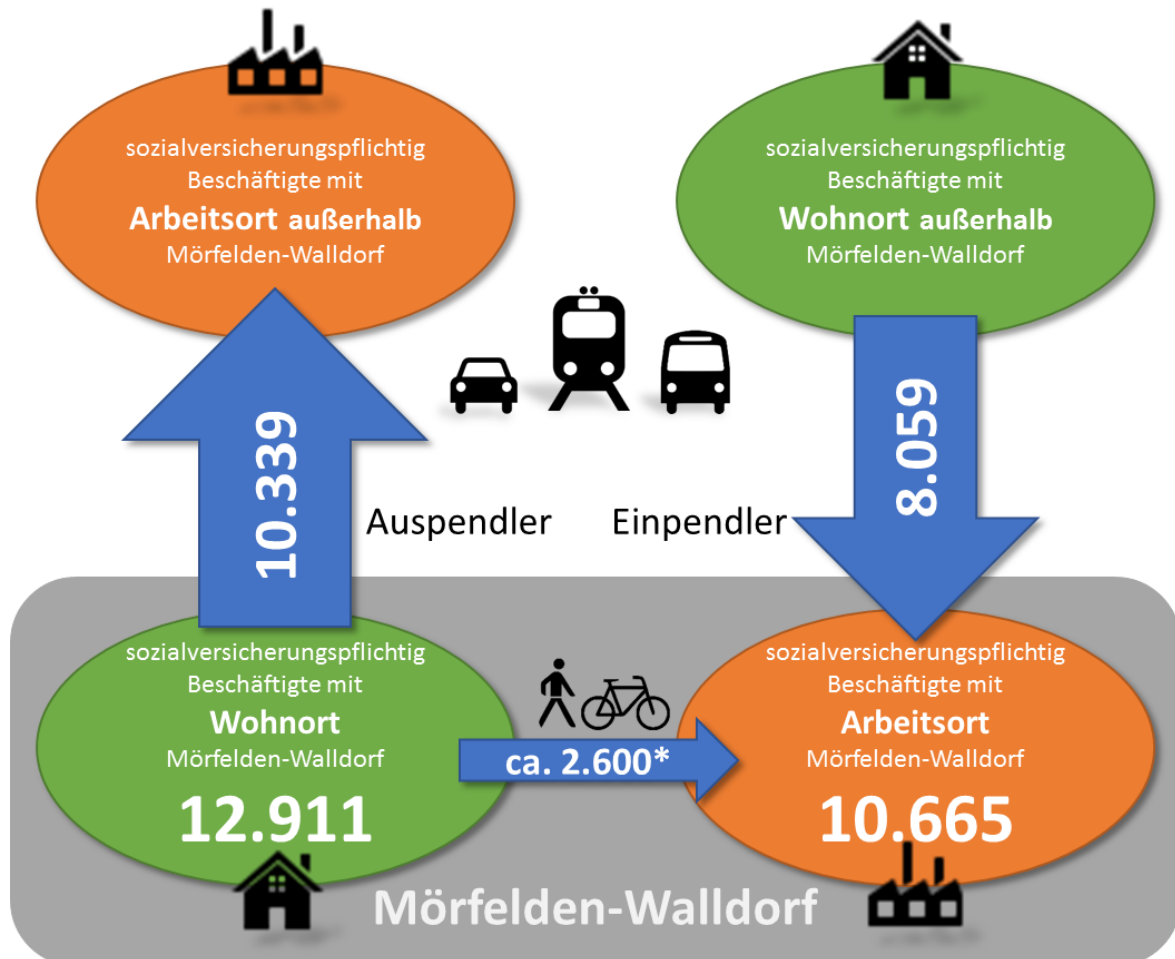
4. Haben die Wohnort und Arbeitsort verwechselt?

Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht viele verschiedene Zahlen zur Beschäftigungsstatistik. Da gibt es u.a. „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort“ und „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort“. Was ist der Unterschied?

„Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte **am Wohnort**“ sind **Einwohner von Mörfelden-Walldorf**, die einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. 80% davon gehen ihrer Beschäftigung jedoch **außerhalb von Mörfelden-Walldorf** nach und pendeln somit jeden Tag zur Arbeit (z.B. nach Frankfurt).

„Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte **am Arbeitsort**“ gibt an, wie viele **Arbeitsplätze** tatsächlich **in Mörfelden-Walldorf** existieren. Diese Zahl kann von der lokalen Politik beeinflusst werden: Bei guten Rahmenbedingungen siedeln sich viele Gewerbetreibende an, schaffen Arbeitsplätze und zahlen Gewerbesteuer an unsere Stadt. Die Gewerbesteuer-Einnahmen kommen direkt den Bürgern von Mörfelden-Walldorf zu Gute.

Nur ein geringer Teil der Mörfelden-Walldorfer arbeitet auch in unserer Stadt. Der Großteil unserer lokalen Arbeitsplätze haben Einwohner anderer Gemeinden inne. Diese täglichen Einpendler bringen Kaufkraft in unsere Gemeinde, sie essen zu Mittag und erledigen vielleicht auch hier ihren Einkauf nach Feierabend.



Quelle der Zahlen: Bundesagentur für Arbeit, Stand Juni 2014, veröffentlicht 2015.

* Geschätzte Zahl, da Zahlen der Bundesagentur hier leicht inkonsistent (vermutlich durch unterschiedliche Meldezeiträume)

Wie der Zufall es will, gibt es knapp 13.000 Einwohner in Mörfelden-Walldorf, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Hat da die SPD Wohnort und Arbeitsort (absichtlich?) verwechselt und wirbt mit der falschen Zahl? Oder hat sie einfach die letzte gute Arbeitsplatz-Zahl aus dem Jahr 2012 genommen (12.920) und verkauft uns diese als aktuell?